

### Information gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung

Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck das Gesundheitsamt Frankfurt (Oder) personenbezogene Daten erhebt, speichert oder weiterleitet.

Sofern Sie über ein Kontaktformular, Email, telefonisch oder persönlich mit uns in Verbindung treten, willigen Sie damit in die Verarbeitung Ihrer Daten ein. Die von Ihnen übermittelten, angegebenen oder durch Untersuchung erstellten Daten werden ausschließlich zur Bearbeitung Ihrer Anfrage, eines Auftrags oder gesetzlicher Bestimmung verwendet. Eine Weiterleitung an Dritte erfolgt soweit dies für Ihren Sachverhalt als notwendig erachtet wird oder aufgrund gesetzlicher Bestimmungen. Ihre Rechte zum Schutz der personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte ebenfalls diesem Hinweisschreiben.

#### 1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Gesundheitsamt Frankfurt (Oder)  
Logenstr. 6  
15230 Frankfurt (Oder)  
Tel.: 0335 552 5300; E-Mail: [gesundheitsamt@frankfurt-oder.de](mailto:gesundheitsamt@frankfurt-oder.de)

#### 2. Beauftragte oder Beauftragter für den Datenschutz:

Stadt Frankfurt (Oder)  
Datenschutzbeauftragte  
PF 1363, 15203 Frankfurt (Oder),  
Tel.: 0335 / 552 3005, E-Mail: [Datenschutzbeauftragter@frankfurt-oder.de](mailto:Datenschutzbeauftragter@frankfurt-oder.de)

#### 3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Erhebung- und Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt im Einklang mit der EU-DSGVO und in Übereinstimmung mit dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz (BbgDSG), dem Brandenburgischen Gesundheitsdienstgesetz (BbgGDG), dem Infektionsschutzgesetz (IfSG), dem Betreuungsgesetz und anderen Spezialgesetzen in der jeweils geltenden Fassung.

Das Gesundheitsamt vertritt die gesundheitlichen Belange der Bevölkerung, berät die Bürgerinnen und Bürger in allen Fragen der körperlichen, geistig-seelischen und sozialen Gesundheit; berät zu gesunder Lebensweise, über Risikofaktoren und sorgt für den Schutz vor Gesundheitsgefahren durch Infektionskrankheiten und Umwelteinflüsse. Weiterhin werden öffentliche und private Einrichtungen in gesundheitlicher Hinsicht überwacht.

Es werden evtl. personenbezogene Daten wie Name, Vorname, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit und Kontaktdaten aber auch Gesundheits- und oder Sozialdaten verarbeitet. Dazu zählen Anamnesen, Diagnosen, Empfehlungen und Therapievorschlüsse, Befunde, die wir oder andere Ärzte erheben. Die Erhebung von Gesundheits- u./o. Sozialdaten ist Voraussetzung für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben.

#### 4. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Anonymisierte und verschlüsselte Daten werden für die Gesundheitsberichterstattung des Landes als statistische Daten an das Landesgesundheitsamt, an das Ministerium für Arbeit, Gesundheit, Frauen und Familie, an das Ministerium für Justiz und für Europa und Verbraucherschutz, an das Landesamt für Statistik sowie an das Krebsregister gesendet. Es handelt sich hierbei um zu erhebende und zu

übermittelnde Daten zu meldepflichtigen Infektionserkrankungen, Daten der Screening-Untersuchungen des Zahnärztlichen – und Jugendärztlichen Dienstes, Daten der Trink- und Badewasserüberwachung und Daten des Leichenwesens.

Zur Erfüllung gesetzlicher Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz kann es zur Weitergabe personenbezogener Daten an das zuständige Amtsgericht oder die bestellten Betreuer kommen. Ferner werden personenbezogene sowie Gesundheitsdaten intern für die Erfüllung der der Stadt Frankfurt (Oder) obliegenden gesetzlichen Aufgaben weitergeleitet.

## **5. Dauer der Speicherung**

Die Dauer der Datenspeicherung ist größtenteils von vielfältigen vom Gesetzgeber erlassenen Aufbewahrungspflichten- und –fristen abhängig. Je nach gesetzlicher Grundlage handelt er sich um Aufbewahrungszeiten von z.B. 10 Jahren für Patientenunterlagen bis zu 30 Jahren nach dem Bestattungsgesetz. Die jeweilige Aufbewahrungsfrist beginnt mit der Beendigung der Aufgabenerfüllung.

## **6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland**

„Die Übermittlung personenbezogener Daten an Drittländer erfolgt in der Regel nur nach Einwilligung im Sinne des Artikel 49 Abs. 1 Lit a) DSGVO. Sofern ohne Einwilligung des Betroffenen eine Datenübermittlung erfolgt, liegt diese Übermittlung im überwiegenden Interesse der betroffenen Person, vgl. Artikel 49 Abs. 1 Lit e) und f) DSGVO.“

## **7. Betroffenenrechte**

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) insbesondere folgende Rechte:

- Ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, bei bestimmten Voraussetzung auf Löschung, auf Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchsrecht und der Datenübertragung.
- Ein Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, wenn die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten auf ihrer Einwilligung beruht,
- ein Beschwerderecht gegenüber einer Aufsichtsbehörde

## **8. Beschwerderecht**

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht  
Stahnsdorfer Damm 77  
14532 Kleinmachnow  
Telefon: 033203/356-0  
Telefax: 033203/356-49  
E-Mail: [Poststelle@LDA.Brandenburg.de](mailto:Poststelle@LDA.Brandenburg.de)

wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben durch das Gesundheitsamt erforderlich.